



***Qualitätsmanagement im Alltag des  
Wohn- und Pflegeheims Utzigen***

*Fokusbeitrag ab Seite 6*

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort des Präsidenten
- 4 Bericht des Geschäftsführers Stiftung und Betriebs AG
- 5 Bericht des Geschäftsführers Immobilien AG
- 6 Fokusbeitrag: Qualitätsmanagement im Alltag des Wohn- und Pflegeheims Utzigen
- 8 Statistiken
- 11 Information Mitarbeitende

## Organe 2018 (Stand per 31.12.2018)

Die Angaben gelten für folgende Gremien:

**Stiftungsrat Stiftung Wohn- und Pflegeheim Utzigen**

**Verwaltungsrat Wohn- und Pflegeheim Utzigen Betriebs AG**

**Verwaltungsrat Wohn- und Pflegeheim Utzigen Immobilien AG**

Präsident	Daniel Wegmüller, Thun
Vizepräsident	Samuel Huwiler, Neuenegg
Mitglieder	Dr. Eva Desarzens, Vechigen Dora Dietrich, Aeschi Dr. Markus Battaglia, Bern Stephan Hänsenberger, Oberdiessbach
Sekretär Betriebs AG	Thomas Stettler
Sekretär Immobilien AG	Ulrich Pagel
Kontrollstelle	BDO AG, Bern <i>vertreten durch</i> Matthias Hildebrandt zugelassener Revisionsexperte RAB, dipl. Wirtschaftsprüfer

## Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Utzigen sowie die beiden Tochterfirmen Betriebs AG und Immobilien AG dürfen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Berichtsjahr 2018 zurückschauen.

Nach knapp einjähriger Sanierungszeit war es Mitte Juni 2018 soweit: Das komplett aufgefrischte und energetisch sanierte Haus C konnte dem Betrieb als neues IV-Wohnheim übergeben werden. Anlässlich des Sommerfests vom Samstag, 16. Juni 2018, bot sich die Gelegenheit, das bezugsbereite Gebäude im neuen Erscheinungsbild der breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Bereits in der Folgeweche begann der Einzug ins IV-Wohnheim. Äusserst erfreulich ist, wie viel Lob wir von Bewohnenden, Angehörigen, Gästen und Fachleuten für die Sanierung erhalten haben. Wir freuen uns zudem, dass die geplanten Sanierungskosten nicht nur eingehalten sondern sogar leicht unterschritten wurden. Dazu gebührt ein grosser Dank an den Bauausschuss sowie die Architekten.

Ein weiterer Höhepunkt im 2018 war, dass der Betrieb im Laufe des Jahres die Einführungsarbeiten für ein neues, einheitliches «Integriertes Management-System» abschliessen konnte. Zur Überprüfung wurde das Managementsystem einer Zertifizierung nach ISO 9001:2015 (International Organization for Standardization / Internationale Organisation für Normung) unterzogen. Äusserst erfreulich ist, dass der Betrieb die Zertifizierung auf Anhieb und ohne Abweichungen mit Bravour bestanden hat. Die ISO-Zertifizierung bringt mitunter zum Ausdruck, dass es sowohl den Mitgliedern der strategischen Organe als auch der operativen Leitung ein grosses Anliegen ist, mittels schlanker Strukturen

sowie einfacher, klarer Prozesse möglichst optimale Dienstleistungen auf einem sehr hohen Niveau erbringen zu können. Für den sehr grossen Effort während der Erarbeitung und Einführung des Integrierten Managementsystems sowie die Umsetzung im Alltag danke ich allen Mitarbeitenden ganz herzlich.

Per Ende Juni 2018 ist die langjährige Vizepräsidentin des Stiftungsrates sowie der Verwaltungsräte, Marie Louise Stump, aus allen drei Gremien zurückgetreten. Marie Louise Stump sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihr grosses Engagement zugunsten des Wohn- und Pflegeheims Utzigen gedankt. Seit der zweiten Jahreshälfte 2018 werden die Ressortaufgaben unter den übrigen Mitgliedern aufgeteilt; eine aktive Neubesetzung der Funktion streben wir aktuell nicht an.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt sechs Sitzungen der strategischen Organe statt. Beschlossen wurden unter anderem die Jahresrechnungen 2017, der Bericht zum Riskmanagement, die Managementreview sowie zahlreiche Projektabrechnungen. Als neuer Vizepräsident aller drei Organe wurde anlässlich der Juni-Sitzungen unser Mitglied Samuel Huwiler gewählt. Die Kontinuität in den strategischen Organen ist mit dieser Wahl sehr gut gewährleistet, verfügt doch Samuel Huwiler als Jurist mit eigener Anwaltskanzlei über sehr breite Führungserfahrung sowie ein fundiertes Fachwissen. In einem Workshop hat der Stiftungsrat die Unternehmensstrategie vertieft analysiert, überprüft und für die kommenden Jahre festgelegt. Grundsätzlich hält die Unternehmung an ihren aktuellen Geschäftsfeldern fest. Verschiedene Projekte sollen aber dazu beitragen, den Betrieb



Daniel Wegmüller

aktiv auf die Zukunft vorzubereiten. An der letzten Sitzung wurden die Budgets für das Jahr 2019 und die Finanzpläne 2020 bis 2023 beschlossen. Der Stiftungsrat sowie die Verwaltungsräte liessen sich im Rahmen des internen Kontrollsystems regelmässig über die massgebenden Kennzahlen informieren.

Als Präsident des Stiftungsrates sowie der Verwaltungsräte bin ich überzeugt, dass das Wohn- und Pflegeheim Utzigen einer guten Zukunft entgegenblicken kann.

Den Mitgliedern der strategischen Organe danke ich für die wertvolle, stets lösungs- und zielorientierte Zusammenarbeit. Der Geschäftsführung sowie den Mitarbeitenden danke ich herzlich für den ausnahmslos engagierten und motivierten Einsatz zugunsten unserer Bewohnenden. Ich freue mich sehr, auch das neue Jahr zusammen angehen zu können.

*Daniel Wegmüller  
Präsident Stiftungsrat  
Präsident Verwaltungsräte Betriebs AG  
und Immobilien AG*

## Bericht des Geschäftsführers Stiftung und Betriebs AG



Thomas Stettler

Sehr geehrte Damen und Herren

Erneut dürfen wir auf ein sehr spannendes und herausforderndes Jahr zurückschauen.

Als Höhepunkt des Betriebsjahres 2018 habe ich die Wiedereröffnung des sanierten Hauses C als IV-Wohnheim im Frühsommer 2018 in sehr guter Erinnerung. Dabei ist zu betonen, dass das sanierte Haus C von manch einem Besucher als Neubau wahrgenommen wird. Durch einen sehr guten Mix aus Bestehendem und Bewährten ist ein Haus entstanden, das sehr zweckmässig ist und gleichzeitig sehr modern und zeitlos erscheint. Auf Anhieb haben sich Bewohnende und Mitarbeitende gut eingelebt. Nach fast drei Jahren und zwei Umzügen sind jetzt alle Bewohnenden in ihrem definitiven Zuhause angekommen.

Mit grossem Elan haben wir an der weiteren Öffnung des Wohn- und Pflegeheims Utzigen für die Bevölkerung gearbeitet. Ein Highlight während der Monate Mai bis Ende August 2018 war die Durchführung unserer zweiten Kunstausstellung mit Werken des Künstlers Urs-Peter Twellmann. Die grossartigen Kunstwerke haben nicht nur Bewohnende und Mitarbeitende erfreut und zu Gesprächen angeregt, wir durften auch sehr zahlrei-

che Gäste und kunstinteressierte Personen von nah und fern begrüessen. Das traditionelle Sommerfest Schloss Utzigen feierten wir im Juni 2018 unter dem Motto «Mobilität». Rund 1'200 Gäste folgten unserer Einladung und verbrachten einen gelungenen Tag auf dem Schlossthügel. Unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir durch unsere Publikumsveranstaltungen abgerundet. Alle drei Anlässe, der Raclette-Abend, der Muttertags-Brunch sowie der Wild-Abend, erfreuten sich sehr grossem Interesse.

Nachdem der Stiftungsrat im Jahr 2014 das Konzept «Strategisches Qualitätsmanagement» verabschiedet hatte, erfolgte im 2015 die Evaluation eines neuen Qualitätsmanagementsystems auf operativer Ebene mit der Zielsetzung, die beiden bisherigen Systeme «Qualipro» in der Langzeitpflege und «BSV-IV» im Bereich «Erwachsene Menschen mit Be-

### **«Die erfolgreiche Zertifizierung war ein besonderer Meilenstein und erfüllte das Team mit Stolz.»**

einträchtigungen» in ein neues, einheitliches System zu überführen. Nach eingehender Prüfung wurde Ende 2015 entschieden, inskünftig ein Integriertes Managementsystem anzuwenden und eine abschliessende Qualitäts-Zertifizierung ins Auge zu fassen. Die Umsetzung wurde mit einer detaillierten Projektplanung angegangen, die während der Erarbeitungszeit in den Jahren 2016 bis 2018 monatlich einen eintägigen Workshop unter externer Leitung für die Qualitäts- und die Prozessverantwortlichen vorsah. Die am Projekt Beteiligten waren sich während des gesamten Erarbeitungsprozesses stets ihrer Verantwortung bewusst. Es ging jederzeit dar-

um, mit der Erarbeitung des Integrierten Managementsystems spürbare Mehrwerte für unsere Bewohnenden schaffen zu können. Aufgrund des guten Projektfortschritts konnte bereits Ende 2016 im Stiftungsrat entschieden werden, dass unser System nach Abschluss der Erarbeitung und Implementierung im Jahr 2018 einer Zertifizierung nach ISO 9001:2015 zu unterziehen sei. Nach einem Vor-Audit im August 2018 konnte im Dezember 2018 das Zertifizierungsaudit absolviert werden. Mit grosser Freude und Stolz haben wir die Zertifizierung mit Bravour und ohne jegliche Abweichungen auf Anhieb geschafft. Dieses äusserst erfreuliche Ergebnis ist für uns die beste Motivation, uns täglich mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Betriebs auseinanderzusetzen und uns dem Best-Practice-Anspruch zu verpflichten.

Allen Bewohnenden und Angehörigen danke ich für das grosse uns stets entgegengebrachte Vertrauen, den Mitarbeitenden für die Verbundenheit mit dem Betrieb sowie für deren grossen Einsatz. Ein grosses «Merci» geht an die Kadermitarbeitenden für das Engagement und die Übernahme von Verantwortung und an die Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Verwaltungsräte für die stets grosse Unterstützung und das Wohlwollen.

*Thomas Stettler*  
Geschäftsführer Stiftung und Betriebs AG

## Bericht des Geschäftsführes Immobilien AG

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit folgendem Satz lassen sich die zahlreichen Neu-, Ausbau- sowie Sanierungsprojekte der letzten Jahre auf unserem Areal beschreiben, die im 2018 erfolgreich abgeschlossen werden konnten: «Die Zukunft ist gebaut.»

«Für die Zukunft bauen» heisst für uns mehr als nur Fassadendämmungen anzubringen, Kabel zu verlegen und zu betonieren. Im Zentrum unserer Planungen stehen stets die sich verändernden Lebensgewohnheiten und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner.

### «Energie zu sparen und nachhaltig zu wirtschaften liegt uns am Herzen.»

Das letzte Geschäftsjahr war daher mit dem Sanierungs- und Ausbauprojekt Haus C aus baulicher Sicht nochmals von grosser Dynamik, aber auch Freude über das Neugeschaffene, geprägt. Wir konnten auch mit diesem vorerst letzten Grossprojekt zeigen, dass Budget- und Termintreue in der heutigen Zeit keine Fremdwörter sein müssen und dass ein gutes Zusammenspiel zwischen Planern und Bauherrschaft Garant für hohe Qualität ist. Ein besonderes Highlight für die Bewohnenden des Hauses C war nebst den neuen Räumlichkeiten, der grosszügigen Dachterrasse und den modernisierten Zimmern die Gestaltung des Gartenbereiches, der einer bunten Oase mit Rückzugsmöglichkeiten gleicht und zur Freude der Bewohnenden durch einen modernen Brunnen ergänzt wurde.

Mit dem Sanierungsvorhaben Haus C haben wir auch bei diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Sinne der kantonalen Zielvereinbarungen geleistet. Die energetische Sanierung,

welche die Fassadendämmung, neue Fenster und ein Umbau der Warmwasseraufbereitung umfasst, trägt dazu bei, Energie zu sparen und somit nachhaltig zu wirtschaften.

Neben dem Haus C haben wir im Jahr 2018 auch in die Bestandsimmobilie Haus D investiert. Im Gebäudeinneren wurden umfangreiche Unterhaltsarbeiten getätigt: Die Parkettböden wurden aufgefrischt und das gesamte Gebäudeinnere erhielt einen neuen Anstrich. Neues Mobiliar, grosszügige Einbauschränke sowie Pflanzen, Bilder und Vorhänge runden das Gesamtbild des

Hauses ab und lassen es in einem neuen, attraktiven Licht erscheinen.

Ein weiterer bedeutender Meilenstein war die erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 9001:2015. An dieser Stelle gilt der Dank allen Mitarbeitenden der Immobilien AG, die den Prozess aktiv mitgestaltet, ihr Fachwissen eingebracht und damit einen grossen Beitrag zur innerbetrieblichen Sicherheit und zur Erbringung von professionellen Dienstleistungen geleistet haben.

Ich freue mich, gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Wohn- und Pflegeheim Utzigen Immobilien AG auch in Zukunft ein professionelles Facility Management zu leisten und durch nachhaltige Investitionen ein attraktives Zuhause für unsere Bewohnenden anbieten zu dürfen.



Ulrich Pagel

Mein persönlicher Dank gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mieterinnen und Mietern unserer Seniorenwohnungen sowie den Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates sowie der Verwaltungsräte möchte ich für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich danken.

*Ulrich Pagel*

*Geschäftsführer Immobilien AG*

## Qualitätsmanagement im Alltag des Wohn- und Pflegeheims Utzigen

Sowohl den strategischen Verantwortlichen als auch den Mitgliedern der Geschäftsleitung des Wohn- und Pflegeheims Utzigen ist es ein grosses Anliegen, bestmögliche und hohe Qualität bei den Dienstleistungen und in der Arbeit für unsere Bewohnenden zu erbringen. Um diesem Leitgedanken Nachdruck zu verleihen, verabschiedete der Stiftungsrat im Jahr 2014 das Konzept «Strategisches Qualitätsmanagement» sowie die inskünftige Qualitätspolitik für den Betrieb. Als Basis dienen die Vorgaben des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung KVG (Art. 58 Qualitätssicherung) sowie die Betriebsbewilligungsstandards der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern GEF. Die beiden übergeordneten Aufsichtsbehörden geben uns als Betrieb den Rahmen für Qualitätssicherung und -management vor, ohne dabei ins Detail zu gehen.

Als Institution der Langzeitpflege sowie der Betreuung erwachsener Menschen mit Beeinträchtigungen mit rund 200 Bewohnenden und gleich vielen Mitarbeitenden vergleichen wir uns mit einem klassischen KMU. Wir nehmen als Betrieb im sozialen Bereich beziehungsweise Gesundheitswesen eine sehr hohe Verantwortung gegenüber unseren zahlreichen Partnern, Stakeholdern und interessierten Parteien wahr. Dies bedeutet, dass wir im Alltag stets sehr sorgfältig mit unseren finanziellen und personellen Ressourcen umgehen, schlanke Strukturen sowie einfache, klare und effiziente Prozesse verfolgen und unsere Dienstleistungen stets auf unsere Kernkompetenz – die Betreuung und Pflege alternder Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen – zu fokussieren. Dies schliesst mit ein, dass unsere Infrastruktur kontinuierlich den Bedürfnissen unserer Bewohnenden angepasst bzw. modernisiert und erweitert wird.

Wir verfolgen und leben den Ansatz der «Lernenden Organisation». Dies beinhaltet die Lehre des KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und charakterisiert die stetige Verbesserung der Prozess- und Servicequalität. KVP kommt ursprünglich aus dem japanischen Kaizen (Kai: Wandel, Veränderung, Zen: zum Besseren). Der Ansatz beruht auf dem

**«Gelebtes Qualitätsmanagement verpflichtet dazu, sich auf die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen auszurichten und die eigenen Dienstleistungsprozesse laufend zu hinterfragen und zu optimieren.»**

aktiven Streben nach ständiger Verbesserung sowie dem stetigen Generieren kleiner Vorschläge vonseiten der Mitarbeitenden und bezieht sich auf die Struktur, Prozess und Servicequalität. Wir stellen uns laufend identifizierten Verbesserungs- und Optimierungsmöglichkeiten und begrüssen es sehr, dank unseres etablierten Meldewesens im Austausch mit Mitarbeitenden, Bewohnenden und Angehörigen, externen Partnern sowie weiteren Stakeholdern zu stehen. Mit der erfolgreichen Zertifizierung bilden wir die Basis, um uns kontinuierlich weiter zu entwickeln und unsere im Alltag bewährten Abläufe zu optimieren. Gelebtes Qualitätsmanagement verpflichtet auch dazu, sich auf die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen auszurichten und die eigenen Dienstleistungsprozesse laufend zu hinterfragen und zu optimieren.

Damit wir unser Ziel, zu den führenden Langzeitpflegeinstitutionen im Kanton Bern zu gehören, erreichen, streben wir stets danach, den Best Practice-Ansatz zu

verfolgen und zu leben. Wir orientieren uns also an den Besten in unserer Branche. Um die sehr hoch gesteckten Ziele im Alltag zu implementieren, war es wichtig, die beiden ursprünglichen Qualitätssicherungssysteme (einmal für den Langzeitbereich, einmal für den Bereich Menschen mit Beeinträchtigungen) in ein neues, einheitliches System zu

überführen. Dies haben wir auf der Basis des Integrierten Managementsystems erarbeitet und erfolgreich implementiert. Damit verfolgen wir die Ziele, unsere Dienstleistungsangebote stets zu verbessern, die Kundenorientierung ins Zentrum zu stellen, die Motivation der Mitarbeitenden durch Klarheit zu stärken, die betriebliche Effizienz zu steigern sowie Transparenz nach innen und aussen zu schaffen. Wir setzen eine Vielzahl von Instrumenten ein, um Qualität zu messen und zu sichern sowie um Verbesserungsmaßnahmen zu entwickeln. Es sind dies regelmässige Evaluationen zur Bewohnenden-, Angehörigen- und Mitarbeitendenzufriedenheit, die systematische Erfassung von Qualitätsmeldungen und Fehlern für eine konstruktive Fehler- und Lernkultur sowie das Einholen von Rückmeldungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschlägen via Feedback-Formular (Website und Talons beim Empfang), sowie die Überprüfung des Qualitätsmanagementsystems durch interne und externe Auditoren.



v.l.n.r. Adrian Trapp, Auditor SQS; Thomas Stettler, Monika Ritschard, Lead-Auditorin SQS; André Gyr, q-adapta GmbH; Karin Jost, Daniel Wegmüller

Die Erarbeitung und Implementierung des Integrierten Managementsystems nahm rund drei Jahre in Anspruch. Dadurch hat sich unser Betrieb wahrnehmbar gewandelt. Insbesondere bei der interdisziplinären Zusammenarbeit nehmen wir ein Zusammenrücken und «Wir-Gefühl» wahr. Ende 2018 unterzogen wir unseren Betrieb einer Überprüfung gemäss Vorgaben der internationalen Norm nach ISO 9001:2015. Sowohl national als auch international ist die ISO Norm 9001 die gängigste und bedeutendste Norm im Qualitätsmanagement. Mit Freude und Stolz durften wir die Auszeichnung auf Anhieb und ohne jegliche Abweichung entgegennehmen. Dieser Meilenstein in der Geschichte des Wohn- und Pflegeheims Utzigen feierten

wir anlässlich eines schlichten aber würdigen Festes mit Mitarbeitenden, dem Stiftungsrat sowie externen Projektpartnern.

Mit diesen grossen Anstrengungen konnten wir enorm viel bewirken! Uns ist auch bewusst, dass dies erst der Anfang unserer Qualitäts-Reise, des Qualitäts-Denkens und -Handelns ist. Bereits im November 2019 wird mittels externem Aufrechterhaltungs-Audit unser Weg der Qualität ein nächstes Mal überprüft werden.

*Thomas Stettler  
Geschäftsführer Gesamtbetrieb,  
Qualitätsbeauftragter  
Karin Jost  
Assistentin Geschäftsführer,  
Qualitätsleiterin*

## Statistiken

	2018	2017
<b>Aktivierungstherapie</b> (Gruppenplätze, Durchschnitt pro Woche)		
Aktivierungsgruppen	55	63
Abteilungen	74	70
<b>Ateliers</b> (Gruppenplätze, Durchschnitt pro Woche)		
Gemeinschaftshaus	60	60
Schlosshof	57	63
<b>Andere Gruppen</b> (Beteiligte Bewohnende)		
Physiotherapie	48	54
MTT und Gangsicherheitstgruppe	48	20
Validation	8	8
Badegruppe	12	14
<b>Andere Bereiche</b>		
Küche	8	5
Rüsten	6	5
Wäscherei		
Dienste / Gärtnerei / Landwirtschaft	1	3
<b>Total Beteiligte</b>	<b>377</b>	<b>367</b>

Kurzaufenthalte	Frauen	Männer	2018	2017
Total am 01.01.	6	4	10	8
Einzüge	50	33	83	56
Austritte nach Hause	17	12	29	27
Austritte ins Wunschheim	5	2	7	6
Ins Heim übergetreten	21	12	33	14
Austritte ins Spital	4	2	6	6
Verstorben	5	5	10	1
<b>Total am 31.12.</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>10</b>



<b>Bewohnende</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
ab 01.01.	106	75	181	181
Einzüge	67	51	118	79
<b>Gesamt gepflegt</b>	<b>173</b>	<b>126</b>	<b>299</b>	<b>260</b>
Austritte	34	27	61	49
Todesfälle	31	25	56	30
<b>Total am 31.12.</b>	<b>108</b>	<b>74</b>	<b>182</b>	<b>181</b>

<b>Übersicht Pflegetage / Bettenbelegung</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Pflegetage Betreuung und Pflege	58'749	58'076
Pflegetage IV-Wohnheim	8'671	8'247
<b>Pflegetage Total</b>	<b>67'420</b>	<b>66'323</b>
davon Pflegetage von Kurzaufenthalten	9'608	4'484
<b>Durchschnittliche Bettenbelegung</b>	<b>90.50%</b>	<b>89.1%</b>

<b>Altersstruktur 2018</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>Total</b>
bis 54 Jahre	6	6	12
55 bis 59 Jahre	2	3	5
60 bis 64 Jahre	8	9	17
65 bis 69 Jahre	6	10	16
70 bis 74 Jahre	8	11	19
75 bis 79 Jahre	16	12	28
80 bis 84 Jahre	16	7	23
85 bis 89 Jahre	23	7	30
90 bis 94 Jahre	16	7	23
95 bis 99 Jahre	7	2	9
100 bis 104 Jahre			
<b>Total</b>	<b>108</b>	<b>74</b>	<b>182</b>

## Statistiken

<b>Mitarbeitende</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Pflege und Betreuung	94.14	99.06
Andere Fachbereiche	14.4	12.98
Verwaltung	8.78	8.73
Hauswirtschaft	23.15	22.5
Dienste	13.84	13.2
Durchschnittliche Stellenbelegung	154.31	156.47
Anzahl Beschäftigte per 31.12.	207	208
davon in Ausbildung	21	22

## Information Mitarbeitende (Stand per 31.12.2018)

### Stiftung Wohn- und Pflegeheim Utzigen

Geschäftsführung	Thomas Stettler Ulrich Pagel	Geschäftsführer Gesamtbetrieb Stv. Geschäftsführer Gesamtbetrieb
------------------	---------------------------------	---

### Wohn- und Pflegeheim Utzigen Betriebs AG

Geschäftsführung	Thomas Stettler Ulrich Pagel	Geschäftsführer Betriebs AG, Qualitätsbeauftragter Stv. Geschäftsführer Betriebs AG
------------------	---------------------------------	--

Bereichsleitende	Brigitte Röthli Annemarie Läng Therese Rohrbach	Pflege Hauswirtschaft Finanzen, Administration und IT
------------------	---	---

Fachbereichsleitende	Danielle Studer  Karin Utiger Olivia Lanz Stefan Wüthrich Annemarie Reinhard	Fachapothekerin FPH Offizin und FPH pharmazeutische Betreuung Human Resources Sozialberatung Aktivierung Seelsorge
----------------------	---	---

Assistenz/Projekte	Karin Jost	Assistentin Geschäftsführer, Qualitätsleiterin
--------------------	------------	--

Ärztenschaft	Dr. med. Jon Lory	Verantwortlicher Arzt BESAS Berner Spitalzentrum für Altersmedizin, Siloah
	Dr. med. Thierry Gigandet	Leitender Arzt BESAS Berner Spitalzentrum für Altersmedizin, Siloah
	Dr. med. Brigitte Schüpbach	Psychiaterin
	Dr. med. Mihai Ghira	Psychiater

Pflege und Betreuung	Carmen Angstmann	Stv. Bereichsleiterin Pflege
	Manuela Brönnimann	Leiterin Supportive Dienste vor Ort
	Doreen Brunner	Lehrerin Praxis, Praxisbegleiterin Basale Stimulation®
	Susanne Linder	Leiterin Validationsgruppe
	Margret Moser	Leiterin Abteilung Bildung
	Helene Utiger	Kinaesthetictrainerin Stufe 2
Eva Heinzle	Kinaesthetictrainerin Stufe 1	

Therapien	Thomas Schüpbach	Physiotherapeut
	Irina Bierfreund	Physiotherapeutin
	Dorothee Bauer	Ergotherapeutin
	Rita Götschmann	Logopädin

Hauswirtschaft	Rosmarie Lüthi Rolf Ursenbacher	Leiterin Café-Restaurant Schlosshof Leitung Küche
----------------	------------------------------------	--

### Wohn- und Pflegeheim Utzigen Immobilien AG

Geschäftsführung	Ulrich Pagel Hansulrich Hulliger	Geschäftsführer Immobilien AG Stv. Geschäftsführer Immobilien AG
------------------	-------------------------------------	---

Bereichsleiter	Hansulrich Hulliger	Dienste
----------------	---------------------	---------



## Impressum

Gesamtkoordination  
Realisation und Gestaltung  
Druck

Thomas Stettler / Karin Jost  
everett public relations  
Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau i.E.

Wohn- und Pflegeheim Utzigen  
Wuhlstrasse 110a  
3068 Utzigen  
Telefon 031 838 21 11  
Telefax 031 838 21 21  
info@schlossutzigen.ch  
www.schlossutzigen.ch